

AGEO-Forum „geo:sensor:web“

Am 28. Januar 2016 fand in den Räumen der MA14 der Stadt Wien das AGEO-Forum 2016 statt. In insgesamt sechs Vorträgen wurde dieses Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet und mit dem Auditorium intensiv diskutiert.



Dr. Bernd Resch von der Universität Salzburg referierte in seinem Vortrag mit dem Titel „Fusion von Messdaten aus technischen und menschlichen Sensoren“ vor allem über die Themenbereiche „People as Sensors“ und „Collective Sensing“. Bei dem Themenbereich „People as Sensors“ soll der Mensch als nichttechnischer Sensor subjektive Beobachtungen und Wahrnehmungen liefern. „Collective Sensing“ liefert Massendaten in Echtzeit (Twitter Flu, Mobilfunkdaten etc.). Als Conclusio forderte Dr. B. Resch eine intensivere Betrachtung und Diskussion der Punkte „Qualitätssicherung“, „Privatsphäre“ und „Datenschutz“.

Dipl.-Ing. (FH) Johann Kickinginger von der ITS Vienna Region präsentierte in seinem Vortrag „Sensor-Daten für die Berechnung der Verkehrslage“ den aktuellen Stand der Verkehrsauskunft in Österreich. Die Internetplattform www.anachb.at bietet einen intermodalen Routenplaner für alle Verkehrsarten, in den auch aktuelle Daten immer mehr eingebunden werden sollen.

Besonders für den Bereich des öffentlichen Verkehrs müssen in der nächsten Zeit Echtzeitdaten der Verkehrsbetriebe integriert werden.

Mag. Jan Peters-Anders vom AIT Austrian Institute for Technology stellte in seinem Vortrag „Exploring population distribution and motion dynamics through mobile phone device data in selected cities“ die Generierung von Informationen durch die Aktivitäten der Bevölkerung in den Mittelpunkt. Konkret wurden die Bewegungsdaten von Handy-Nutzern ausgewertet (GPS und Cell Locations) und mit verschiedenen anderen raumbezogenen Daten korreliert. Eine Kernaussage ist auch hier, dass die Validierung der Daten besonders sorgfältig durchzuführen ist.

Dipl.-Ing. Gernot Tutsch (Synergis GmbH) und Mag. Rainer Muhm von OSISoft (UK) Ltd. zeigten praktische Anwendungen aus dem Bereich Esri Real-Time-GIS. Der Schwerpunkt lag einerseits auf der Präsentation einfacher Werkzeuge zur Erstellung von Geosensor-Applikationen ohne Programmieraufwand und andererseits auf dem Zusammenspiel mit anderen IT-Systemen. Im konkreten Fall geschah dies mit OSISoft-Betriebsdaten.

Dr. Karl-Heinrich Anders von der FH Kärnten behandelte in seinem Vortrag „Smart Sensor IQS – Dienstbasierende Qualitätskontrolle in Sensornetzwerken“ das

Thema automatischer Qualitätskontrollen von Sensordaten. Konkret wurden Daten aus über 150 Wetterstationen ausgewertet (Wasserstand, Lufttemperatur, Niederschlag etc.). Als Schlussfolgerung für seinen Vortrag gilt der Satz: „Ein dichteres und redundantes Sensornetz würde mathematisches orakeln meistens ersparen“.

Dr. Bernhard Vockner von RSA iSpace bildete den Abschluss mit seinem Vortrag „Harmonisierte Integration von raum-zeitlichen Sensor-Messungen aus Industrieumgebungen“. Offene Datengrundlagen und harmonisierte Systeme sollen Messdatenbereitstellung und Qualitätssicherung gewährleisten. Im zweiten Teil seines Vortrags wurde die Thematik „Indoor Positioning mit BLE Beacons“ behandelt und somit die aktuellen primär Outdoor-Varianten um eine wichtige Facette erweitert.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Thematik „geo:sensor:web“ ein wichtiger Bereich für den „Masseneinsatz“ von Geoinformationen ist und vor allem Fragen bezüglich Qualitätssicherung, Datenvalidierung sowie Privatsphäre und Datenschutz in diesem Zusammenhang intensiv behandelt werden müssen.

Autor und Kontakt:

DI Peter Skalicki-Weixelberger
Präsident AGEO
E: weixelberger@teilung.at

AGEO Award 2016

Prämierung der besten akademischen GI-Abschlussarbeiten

Teilnahmeberechtigt sind alle facheinschlägigen Studierenden, die im Sommersemester 2015 oder im Wintersemester 2015/16 ihre Master-/Diplomarbeiten (keine Dissertationen oder Bachelorarbeiten) an einer österreichischen Universität oder Fachhochschule abgeschlossen haben. Bewerbungsunterlagen und Information: www.ageo.at/ageoaward
Einreichschluss: 15. März 2016